

Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Ohlsdorf-Fuhlsbüttel

GEMEINDEBRIEF

März
April
Mai
2024



Liebe Leserinnen und Leser,

Frühling lässt sein blaues Band, wieder flattern durch die Lüfte, süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land. So beschreibt Eduard Mörike den herannahenden Frühling und aus seinen Zeilen spricht Vorfreude, Zuversicht und Dankbarkeit.

Noch ist es kalt, grau und nass, aber der Frühling kündigt sich schon an, Schneeglöckchen und Krokusse blühen, Tulpen und Narzissen strecken ihre Spitzen schon durch die Erde. *Erinnern Sie sich an den Herbst? Wie sie Blumenzwiebeln, Träume und Ideen vergraben haben, damit sie im Frühling wachsen und blühen können? Was davon ist zum Vorschein gekommen? Was ist nicht gewachsen? Gibt es etwas, was sie vermissen, weil es nicht wachsen konnte? Oder können sie sich getrost davon verabschieden?*

Der Frühling lässt auf sich warten, Bäume strecken ihre kahlen Äste in den Himmel und die Gärten sehen noch ziemlich trostlos aus. *Noch ist kaum vorstellbar, dass bald alles wieder grünt und blüht, wächst und gedeiht.*

Wenn ich durch meinen Garten gehe, bin ich jedes Jahr aufs Neue überrascht, was da alles zum Vorschein kommt, weil ich vergessen habe, was ich wo eingepflanzt habe. Und manchmal wächst auch etwas, das ich nicht gepflanzt habe. *Frühling ist Aufbruch und Neuanfang und trägt in den Blüten schon das Versprechen der Ernte in sich. Aber dafür braucht es Zeit, Pflege und Geduld bis zur Ernte. Manchmal ist das Gute gar nicht so leicht zu erkennen, aber irgendwann ist doch klar, was sich da so breit macht:*

Veilchen träumen schon, wollen balde kommen.– Horch, von fern ein leiser Harfenton! Frühling, ja du bist's! Dich hab ich vernommen! Ich wünsche Ihnen offene Augen und ein offenes Herz, so dass sie auch dort Knospen und Blüten entdecken, wo Sie sie nicht vermutet hätten. Geben Sie den ungeplanten und unerwarteten Pflanzen Raum und Möglichkeit zum Wachsen und Gedeihen und rupfen Sie sie nicht einfach aus. Wer weiß, was sie uns bringen?

Bleiben Sie behütet!
Ihre Pastorin Annelott Bader

Erschütternde Ergebnisse der ForuM-Studie und Kontakt für Betroffene



Am 25. Januar 2024 wurde die ForuM-Studie, eine unabhängige Aufarbeitungsstudie zum Thema sexualisierte Gewalt in der Evangelischen Kirche und Diakonie, veröffentlicht. Die Ergebnisse der Studie sind erschütternd. Gefunden haben die Forscher*innen in den Akten 1259 Beschuldigte - 40 Prozent von ihnen sind Pfarrer, nahezu alle männlich - und 2174 Opfer. Und dabei sei dies nur die Spitze des Eisberges. Den Gliedkirchen der EKD wird vorgeworfen, zu spät und viel zu reaktiv in ihrer Aufarbeitung gewesen zu sein.

Unsere Aufgabe ist es, an der Seite der Betroffenen zu stehen und zu handeln. Die ForuM-Studie bildet eine neue Grundlage für die kirchliche Aufarbeitung. In unserem Kirchenkreis gibt es seit 10 Jahren Präventions- und Interventionsarbeit, die Vorbereitungen dazu begannen 2012. Es gilt, mit den Ergebnissen der Studie die Aufklärung weiter voranzubringen und die Maßnahmen für Schutz zu intensivieren.

Als unabhängige Meldebeauftragte im Kirchenkreis Hamburg-Ost berät und unterstützt Jette Heinrich, wenn Sie von sexualisierter Gewalt im kirchlichen Kontext betroffen sind und/oder waren, davon Zeug*in wurden oder eine betroffene Person sich Ihnen anvertraut hat: j.heinrich@kirche-hamburg-ost.de | 0176 195 198 96 | Fachstelle Prävention und Intervention im Kirchenkreis Hamburg-Ost

Für die Nordkirche steht UNA – Unabhängige Ansprechstelle für Betroffene zur Verfügung. Deutschlandweit können Sie sich an die Zentrale Anlaufstelle.help wenden.

Auch in unserer Gemeinde arbeiten wir an einem Präventionskonzept, mittlerweile in Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde St. Lukas Fuhlsbüttel. Und wir sind ansprechbar. Wenden Sie sich z. B. vertrauensvoll an unsere Pastorinnen Annelott Bader und Britta Eger.

AUS DER GEMEINDE

Beschwerdemanagement und Kümmerkasten

In unserer Kirchengemeinde nehmen wir alle eure und Ihre Rückmeldungen ernst, seien es Sorgen, konstruktive Kritik oder Anregungen. Bei Beschwerden oder Missständen in der Gemeindegarbeit können Sie sich vertrauensvoll an eine beliebige haupt- oder ehrenamtliche Person wenden. Der*Die Beschwerdeempfänger*in leitet das Anliegen an folgende Personen („Beschwerdemanager*innen“) weiter: Pastorin Britta Eger, Jugendmitarbeiter Andreas Hein und Rebekka Voltmann aus dem Kirchengemeinderat.

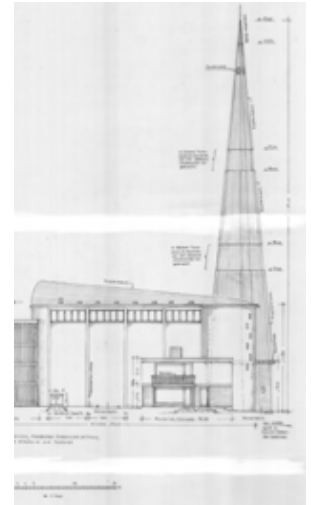
Einen Briefkasten für anonyme Beschwerden, unseren „Kümmerkasten“, finden Sie/finde*t* ihr neuerdings im Foyer unseres Gemeindehauses Am Hasenberge 44, auf Kinderhöhe, so dass auch Jüngere Zugang haben. Mindestens einmal im Monat werden die Anliegen durch unsere Beschwerdemanager*innen bearbeitet.

Zukunft der Kirche St. Marien

Liebe Gemeinde,

als der neue Kirchengemeinderat vor etwas mehr als einem Jahr seine Arbeit aufgenommen hat, war den neuen Mitgliedern nicht bewusst, welche schwierige Aufgabe vor ihnen liegen würde: Die erforderliche Baumaßnahme an der Kirche St. Marien übersteigt die finanziellen Möglichkeiten von Kirchengemeinde und Kirchenkreis Hamburg-Ost bei Weitem. Bevor wir – nach der erstmaligen Veröffentlichung der Fakten bei der Gemeindeversammlung im Herbst 2023 – auch an dieser Stelle in die Einzelheiten gehen, ist es uns wichtig, offenzulegen, welche Werte uns in unserer Arbeit im KGR und in unseren Entscheidungen in dieser schwierigen Zeit leiten:

Wir möchten Sie transparent informieren. Auch dann, wenn wir selbst noch nicht wissen, in welche Richtung es geht. Mit den uns anvertrauten Geldern, allen voran den Kirchensteuermitteln und Spenden, wollen wir verantwortungsvoll umgehen. Wir möchten auch die mittlere und jüngere Generation ganz bewusst und aktiv in unsere Überlegungen miteinbeziehen. Sie bestimmen die Zukunft unserer Kirche. Wir wollen, auch wenn es schmerzt, den veränderten Gegebenheiten und neuen Realitäten mit wachem Blick, mit Mut und Klugheit begegnen. Wir wollen zuhören und ins Gespräch kommen.





Die Schäden am Gebäude

Das Baudenkmal Kirche St. Marien muss vom Sockel bis zum Dach grundsaniert werden. Das hat das umfangreiche Gutachten einer Betonsachverständigen unter Einbeziehung anderer Experten ergeben, das dem damaligen KGR Anfang 2022 vorlag. Die Schäden sind erheblich, insbesondere beim Stahlbeton und beim Dach.

Einige der Schäden lassen sich auf Mängel aus der Bauzeit zurückführen (1960 wurde die Kirche eingeweiht). Damals wurde etwa der Beton an den meisten Stellen zu dünn aufgetragen (1,5 cm statt wie heute 2-3 cm), so dass die Stahlbauteile nicht genügend vor Korrosion geschützt sind. Durch Feuchtigkeit erweitern sie ihr Volumen und versetzen den Beton in Bewegung. Mit der Zeit entstehen Risse (siehe Bild 1) und der Beton kann abplatzen (siehe Bild 2). Sowohl Kirchenschiff als auch Turm sind betroffen. Das Kupferblech auf dem Dach wurde selbst im Vergleich zu anderen Bauten aus der Zeit zu dünn aufgebracht und es musste im Lauf der Jahrzehnte immer wieder ausgebessert werden. Weitere kleinere Schäden kommen hinzu, sowie die planmäßigen Instandsetzungsmaßnahmen wie etwa Heizung oder Siele.

Kosten und Finanzierung

Ein Architekturbüro, das zum Sommer 2022 die Kosten unter Einbezug der Baunebenkosten wie Bauplanung, Gerüste u.ä. kalkuliert hat, kam schließlich auf eine Summe von 3,2 Mio. Euro. Bei einem Gemeindehaushalt von 500.000 Euro im Jahr ist das für eine Kirchengemeinde eine unvorstellbar hohe Summe.

Dabei hatte der KGR nach den Gesprächen mit den Sachverständigen verstanden, dass die Sanierung nur als Ganzes

durchgeführt Sinn ergibt: Erstens dürfen die Baukosten nicht noch weiter in die Höhe getrieben werden (durch entstehende doppelte Baunebenkosten oder fortschreitende Bauteilalterung). Zweitens soll vermieden werden, dass uns mitten in der Sanierung das Geld ausgeht, die Gemeinde womöglich vergeblich viel Geld investiert und das Gebäude am Ende dennoch nicht retten kann.

Durch die Baukostensteigerung in der Coronazeit und die Energiekrise hat der Kirchengemeinderat am Ende mit einer Summe von 3,6 Mio. Euro gearbeitet und zusammen mit den Expert*innen vom Kirchenkreis, Fundraisern und Baufachleuten, einen Kostenplan erstellt. Demnach sollten 500.000 Euro aus eigenen Rücklagen kommen. Weitere Gelder kann die Kirchengemeinde nicht aufbringen, ohne ihre Arbeit und ihren Fortbestand zu gefährden. Auch die Entwicklung des Standortes, um weitere Mittel zu akquirieren, ist nicht möglich, da das Grundstück der Stadt gehört. Beim Kirchenkreis konnten unterdessen sehr erfolgreich von beantragten 1,2 Mio. Euro immerhin 1,1 Mio. Euro aus dem Baumittelförderungsfond eingeworben werden, der noch bis letztes Jahr bestand. Weitere 200.000 Euro wollte die Gemeinde aus anderen Stiftungen und durch Spenden einwerben.



Darüber hinaus gibt es sog. BKM-Mittel, Mittel des Bundes für den Erhalt von Kulturdenkmälern. Bundesweit gibt es keinen anderen vergleichbar großen Geldgeber. Zwei Mal wurden hier Gelder beantragt, das erste Mal durch den damaligen KGR im Jahr 2022 und dann nach der ersten Absage Anfang 2023 ein weiteres Mal durch den neuen KGR, und zwar 1,8 Mio. Euro.



Die bittere Bilanz ist, dass es im August 2023 eine zweite Absage der BKM-Mittel gab. Demnach sind insgesamt 2 Mio. Euro in der Finanzierung offen und die Sanierung kann nicht wie geplant in diesem Jahr durchgeführt werden.

Die nächsten Schritte

Können wir BKM-Mittel erneut beantragen? Diese Frage hat den KGR auch sehr bewegt. Kurz zusammengefasst: Das Programm ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht wieder aufgelegt worden. Zudem sind die BKM-Mittel eine Kofinanzierung durch Bund und Stadt. Hamburg müsste also nicht nur zustimmen, sondern auch die Hälfte der Gelder aufbringen.

Daher hat der KGR dem Ev.-luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost das Mandat erteilt, für die Kirchengemeinde in Gesprächen mit den zuständigen Behörden der Stadt Hamburg anzuzeigen, dass die Kirche keine Möglichkeit hat, die hohen Kosten der notwendigen Sanierung des denkmalgeschützten Kirchengebäudes allein zu tragen. Neben unserer Kirche St. Marien sind auch weitere Kirchen im Gebiet des Kirchenkreises Hamburg-Ost betroffen. Die bislang noch offene Finanzierung so vieler Gebäude und Baudenkmäler ist sowohl für die Ev. Kirche als auch für die Stadt eine zuvor noch nie dagewesene Situation und der Ausgang dieser Gespräche entsprechend ungewiss.

Parallel zu den Gesprächen zwischen Kirchenkreis und Stadt wird der KGR in Kürze mit der Bauabteilung des Kirchenkreises und Expert*innen beraten, welche Maßnahmen es in welcher Regelmäßigkeit braucht, um die Stand- und Verkehrssicherheit des Kirchengebäudes weiterhin zu gewährleisten.

Es gilt nun auszuloten, welche Optionen der Gemeinde offenstehen und was sinnvoll in der gegenwärtigen Situation ist. Erst danach wird der KGR einen Beschluss hinsichtlich der Zukunft der Kirche St. Marien treffen.

Unsere Bitte

Für einige von Ihnen werden das vielleicht ganz neue und beunruhigende Nachrichten sein.

Im KGR und im Pfarrteam nehmen wir wahr, wie unterschiedlich die Bindung an die Kirche St. Marien ist, abhängig

von dem eigenen Engagement und der Geschichte mit diesem Gebäude. Doch so unterschiedlich wir sind, die derzeitige Situation ist für uns alle herausfordernd und sie birgt die Gefahr der Spaltung. Wir wünschen uns daher sehr, dass wir uns austauschen und beieinander bleiben.

Wir möchten Sie um Ihr Vertrauen in den neuen Kirchengemeinderat und in seine Arbeit bitten. Vielleicht machen wir nicht alles so, wie Sie es gewohnt sind oder erwarten. Aber Sie können sich sicher sein, dass die Mitglieder im KGR mit großer Ernsthaftigkeit und Engagement alle Fragen rund um das Gebäudeensemble Am Hasenberge/Ecke Maienweg zu klären suchen. Es ist uns ein hoher Wert im KGR, dass wir uns in unserer Unterschiedlichkeit wahrnehmen und respektieren. Wir glauben, dass unsere Vielfalt eine echte Ressource und ein Schatz für das Leben unserer Kirchengemeinde ist.

Wir bitten Sie um Geduld. Für uns ist es auch schwer auszuhalten, dass die Dinge ihre Zeit brauchen und wir nicht auf alles eine Antwort haben.

Und allein schafft das niemand. Wir haben Vieles, was uns verbindet. Wir glauben fest daran, dass eine christliche Gemeinschaft trägt, nicht nur im Fest, sondern eben auch, wenn es schwierig wird. Wir brauchen Ihre Unterstützung. Bitte stehen Sie dem neuen KGR bei, wenn er sich dieser neuen Aufgabe stellt.

Ihre Pastorinnen Britta Eger und Annelott Bader

Außerordentliche Gemeindeversammlung im Frühjahr

Anfang des Jahres wurde dem KGR eine Unterschriftenliste aus der Gemeinde für eine außerordentliche Gemeindeversammlung mit dem Thema „Sanierung Ensemble St. Marien“ überreicht. Daher macht der KGR nun aus der geplanten Info-Veranstaltung im Frühjahr eine Gemeindeversammlung, wahrscheinlich mit Beteiligung und Expertise aus dem Kirchenkreis. Hoffentlich weiß der KGR dann schon mehr. Und es wird Raum sein, eigene Anliegen, Fragen und Sorgen ins Gespräch zu bringen. Informieren Sie sich zum genauen Termin gern durch Webseite und Schaukästen!



Helfen und Spenden für die Kirche St. Marien

Antrag der Gemeindeversammlung im November 2023

Sie wollen helfen und spenden? Dann sind Sie herzlich willkommen! Im November 2023 hat die Gemeindeversammlung mehrheitlich über den Antrag an den KGR abgestimmt, dass in Bezug auf die Sanierung der Kirche St. Marien geprüft werden soll, ob weitere Spendengelder eingeworben werden können. Der KGR hat dem Antrag in seiner Sitzung vom 19. Januar 2024 stattgegeben. Ganz unabhängig davon, ob die Kirche in vollem Umfang saniert werden kann oder nicht, stehen in diesem und den kommenden Jahren Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen an, die den Haushalt der Kirchengemeinde belasten werden. Der KGR freut sich über jede Unterstützung für die Kirche St. Marien (Kontonummer siehe Seite 27). Von Herzen Dank!

Fusionsausschuss

Der Fusionsausschuss hat seine Arbeit aufgenommen. Er besteht aus jeweils drei KGR-Mitgliedern aus unserer Gemeinde und der KG St. Lukas Fuhlsbüttel. Für uns sind Pastorin Britta Eger, Inga Dammin und Sibylle Fiedler mit dabei. Der Ausschuss hat zur Aufgabe, die Fusion in ihren vielen kleinen und großen Schritten vorzubereiten. Dazu zählen etwa die Zusammenführung der beiden Haushalte, gemeinsame Gebäude- und Personalplanung und die Namensfindung der neuen Gemeinde. Ganz besonders die inhaltliche Zusammenarbeit und Konzeptionierung soll im Mittelpunkt stehen.

Ehemalige Nikodemuskirche – Zwischenschritte bis zur Eröffnung von „Parabel“

Einigen aus der Gemeinde mag es schon aufgefallen sein: Die ehemalige Nikodemuskirche steht jetzt ohne Hahn auf dem Dach da. Es war das letzte der sakralen Zeichen, das die Kirchengemeinde im Zuge der Entwicklung entfernen lassen musste (neben zB Altar oder Glocken).

Die Umbaumaßnahmen am Gebäude werden in diesem Jahr abgeschlossen. Dann wird aus der ehemaligen Kirche ein Zentrum für Kunst in Hamburg mit Namen Parabel. Für die Konzeptionierung künftiger Ausstellungen kann es u.a. auf rund 3.500 Exponate der Stiftung Dr. Maïke Bruhns zugreifen. Betreiber des Hauses ist PARABEL – Zentrum für Kunst in Hamburg gGmbH. Die Leitung übernimmt Prof. Claus Mewes. Schwerpunkt künftiger Ausstellungen wird die Präsentation Hamburger Kunst nach dem Ersten Weltkrieg bis zur Gegenwart sein. Damit erfahren die Werke dieses bedeutenden Zeitraums eine bessere öffentliche Wahrnehmung.

Im Mai 2024 wird eine erste Schau jüngerer Erwerbungen der Stiftung im Rahmen eines „soft opening“ gezeigt. Nach den Hamburger Sommerferien wird PARABEL mit der Ausstellung „Dem Inferno entronnen – Hamburger Kunst 1945-1961“ offiziell eröffnet. Wir werden dann als Gemeinde auch gemeinsame Besuche dieser Ausstellung organisieren.

Was indes mit dem Hahn geschieht, ist noch ungewiss. Wir werden Sie informieren. Zumindest Taufbecken und Altarbild sollen demnächst einen würdigen Platz in der Kirche St. Marien erhalten.

Goldene Konfirmation

6. Oktober 2024 um 11 Uhr in der Kirche St. Marien

Es gibt etwas zu feiern! Wenn Sie vor ca. 50 Jahren (1972-1976) konfirmiert worden sind, entweder in der Kirche St. Marien oder in der Nikodemuskirche oder auch in einer ganz anderen Kirche, und sich an diesen besonderen Tag erinnern wollen, dann laden wir Sie herzlich ein zu einem Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen im Gemeindehaus. Damit wir gut planen können, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an!

Alstertaufe mittendrin – dem Himmel so nah!



Wir wollen das Leben und Gottes „Ja“ zu uns feiern mit einem großen Taufgottesdienst unter freiem Himmel. Dazu lassen wir uns am **Sonntag, 7. Juli um 11 Uhr** auf den Alsterwiesen (neben dem großen Spielplatz in der Nähe der U1 Klein Borstel) auf Picknickdecken nieder und feiern gemeinsam mit selbst mitgebrachtem Essen und Trinken, schöner Musik, guten Worten, Fröhlichkeit und natürlich mit Ihnen. Die Planungen laufen auf Hochtouren. Seid dabei und feiert mit! Zur Taufe können Sie sich schon jetzt anmelden, im Gemeindebüro oder direkt bei Pastorin Bader oder Pastorin Eger. Wir freuen uns auf Sie!

KINDER UND FAMILIEN

Krippenkirche am Mittwoch



Staunen, Singen, Wiegen, Klatschen – der Gottesdienst in der Nusschale für Kinder bis 3 Jahre und ihre Familien und Freundinnen. Im Anschluss buntes Treiben bei Kaffee und Maiscrackern. Mit Pastorin Britta Eger

Termine: Mittwoch, 13. März 2024, 17. April und 8. Mai um jeweils 16 Uhr im Gemeindesaal Am Hasenberge

Wüstenkinder

Der Geschichten- und Kreativnachmittag für Kinder ab 5 Jahre, mit Pastorin Britta Eger

Termine: Mittwoch, 6. März, 10. April und 15. Mai, jeweils 16-17.30 Uhr im Gemeindesaal Am Hasenberge



Sonntags um 11 Uhr einmal im Monat für alle kleinen und großen Leute mit Pastorin Britta Eger & Team

10. März um 11 Uhr im Gemeindesaal Am Hasenberge „Hoffnungsgrün“

Mit Verleihung der grünen Plakette „ökofaire Gemeinde“, mit den Gitarrengruppen (Leitung: Andreas Hein) und im Anschluss Einweihung der Fahrradpumpstation und die kleine Fahrradwerkstatt (mehr dazu siehe Seite 17 f.)

Ostermontag, 1. April um 11 Uhr in der Kirche St. Marien

„Das leere Grab“

im Anschluss Ostereiersuchen und Mitbringebrunch.

5. Mai um 15 Uhr in der Kirche St. Marien „Wie ein Fisch im Wasser“

mit Taufferinnerung und Kunstaktion im Anschluss.



Willkommen: Kinder in der Kirche

In der Kirche St. Marien wird bis Ostern eine Kinderecke eingerichtet, damit sich Kinder zukünftig auch beim Erwachsenengottesdienst zu Hause fühlen und altersgemäß beschäftigen können. Dort wird es Material zum Lesen, Malen und Träumen in den Kissen geben. Viel Spaß beim Entdecken!



Schöne Aussichten: Kinderferienkirche im Herbst

Nach den schönen Erfahrungen aus dem letzten Herbst war Pastorin Britta Eger und Gemeindepädagogin Claudia Sohns schnell klar: Es wird wieder eine Kinderferienkirche geben. In der ersten Herbstferienwoche, **vom 21. bis zum 25. Oktober 2024** (Kernzeit 9–15 Uhr, bei Bedarf auch 8–16 Uhr), sind bis zu 18 Grundschulkindern ab dem Vorschulalter herzlich willkommen im Gemeindehaus St. Lukas (Hummelsbütteler Kirchenweg/Ecke Erdkampsweg). Ältere Kinder haben die Möglichkeit, wieder als Helfer*innen mit dabei zu sein. Mehr dazu sowie Anmeldemodalitäten auf unserer Website.

Ev. Kita Ohlsdorf



Verstärkung für das Team

Moin! Mein Name ist Jens Kalauch und ich arbeite seit Oktober 2023 in der Sternchengruppe.

Im Jahr 2007 habe ich die Ausbildung zum Erzieher abgeschlossen, war in einigen Kitas angestellt und bin seit 2018 beim Träger. Meine beruflichen Schwerpunkte liegen in der musikalischen und der naturwissenschaftlichen Frühförderung. Ich mache viel Musik, bin gern in der Natur unterwegs und bin seit 2021 Vater einer Tochter. Der Beruf des Erziehers ist bei mir tatsächlich Berufung. Ich habe eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung, aber schnell gemerkt, dass mir das Arbeiten mit Menschen deutlich mehr liegt und bin daher seit 2004 in dieser Berufswelt unterwegs. Nach langer Krankheit bin ich nun sehr froh Teil der Familie Ohlsdorf zu sein.

SPA/Erzieher (Minijob) für Ev. Kita Ohlsdorf gesucht

Die Regenbogengruppe der Evangelischen Kita Ohlsdorf freut sich über liebevolle Unterstützung durch eine/einen SPA/Erzieher (als Minijobber) für ca. 10 bis 12 Stunden pro Woche; jeweils donnerstags und freitags. Die Stelle ist vorerst bis Sommer 2024 befristet.

Bei Interesse melden Sie sich gern bei der Kita-Leitung, Ramona Friedrich (Tel. 630 45 72), kth.ohlsdorf@eva-kita.de

re:choir – Abschied von Svenja Junge

Im April verabschieden die Kirchengemeinden im Mittleren Alstertal Svenja Junge in die Elternzeit. Fast 3 Jahre lang hat sie den Regionalchor re:choir geleitet – beflügelt, begeisternd und anspruchsvoll. Wer sie mit re:choir noch einmal erleben möchte, kann dies im Gottesdienst in der Kirche St. Marien am Sonntag, 7. April um 11 Uhr tun. Dann wollen wir Svenja Junge von Herzen danken und ihr und ihrer Familie für die besondere Zeit, die vor ihnen liegt, Gottes Segen mit auf den Weg geben. Derzeit wird die Nachfolge geklärt.



Probentermine:

9.3., 27.4., 11.5., 16.6., jeweils von 10 bis 14 Uhr

Gemeindehaus der Christophorus-Kirchengemeinde, Poppenbüttler Stieg 27

Anmeldung (noch bis einschl. März): svenjajunge@gmx.net

Endlich geht es los: „Förderverein Kirchenmusik Fuhlsbüttel & Ohlsdorf“

Eine gemeinsame Kirchenmusik zweier Gemeinden braucht einen gemeinsamen Förderverein. Gesagt, getan: Im Sommer 2023 konnten wir in einer konstituierenden Sitzung den „Förderverein Kirchenmusik Fuhlsbüttel & Ohlsdorf“ ins Leben rufen. Die Satzung wurde verabschiedet, alle Ämter bekleidet und ein Konto eröffnet. Nun können die Internetpräsenz sowie Gestaltung und Druck eines Infoflyers angegangen werden. Im nächsten Gemeindebrief wird ausführlich berichtet, aber schon jetzt freuen wir uns über Spenden: **IBAN: DE85 3006 0601 0021 3831 51, Verwendungszweck: „Spende“.**

Der Vorstand: Vorsitzender Jens Christen, Schriftführerin Dorith Reinhardt, Kassenwartin Kerstin Dienemann

Seniorenachmittage am Rübenkamp

Jeden zweiten Montag treffen sich interessierte Senior*innen **jeweils von 15 bis 17 Uhr** im Untergeschoss der Auferstehungskirche, Rübenkamp 310. Herzlich willkommen!

- 4. März:** Wunsch- und Lieblingslieder Singen mit Renate Lamke.
- 18. März:** Christenverfolgung im Iran. Erfahrungsbericht von Hamid.
- 3. April**
Mittwoch (!): Fit im Kopf. Gedächtnistraining mit Thea Schmalfeldt von „Kultur im Koffer“.
- 15. April:** Wundergeschichten mit Pastor Detlef Melsbach.
- 29. April:** Wir erinnern uns... Wie es damals war. Mit Pastorin Annelott Bader.
- 13. Mai:** Bringen Sie doch bitte einen alten liebgewonnenen Gegenstand mit, der Sie an alte Zeiten erinnert. Wir wollen uns ihre Geschichten erzählen. Mit Ulrike Finke.
- 27. Mai:** Die Apokryphen. Religiöse Schriften, die bei der Entstehung der Bibel nicht mit aufgenommen wurden. Mit Birgit Wiemann.



Spielnachmittage am Rübenkamp

Spielbegeisterte sind in den Rübenkamp 310 eingeladen am: **11. und 25. März, 8., 22. April und 6. Mai von jeweils 15 bis 17 Uhr.**

Kontakt: Bärbel Mückley

Gemeindenachmittag im Gemeindesaal

Spannende Themen und Gespräche erwartet die ältere Generation einmal im Monat im Gemeindesaal Am Hasenberge 44 von 15,30 bis 17 Uhr. Herzlich willkommen!

Mittwoch, 6. März: Ein lebendiges und buntes Leben. Daniel Hagemann von der Bücherstube Fuhlsbüttel berichtet aus seinem vielfältig gestalteten Leben als Geschäftsmann, Countertenor und ehrenamtlich Tätigen für unseren Standort.

Mittwoch, 3. April: Lanzarote. Christa Guhl zeigt Bilder von Lanzarote und Eindrücke aus ihrer Sicht.

Donnerstag (!), 2. Mai: Mitmachen, Vertrauen stärken. Bärbel Mückley bringt uns: "Worte, die Mut machen, Vertrauen stärken oder trösten". Psalmen, Liedverse, Gedichte und andere weltlichen Texte.

Kontakt: Gemeindemitarbeiterin Petra Pätz

VERANSTALTUNGEN

Kirchengemeinde erhält Grüne Plakette – die kleine Fahrradwerkstatt

Am **Sonntag, 10. März um 11 Uhr** wird der Gemeinde in einer Familienkirche durch Sylvia Hansen vom Kirchenkreis die „ökofaire Plakette“ überreicht. Der Prozess war an sich nicht schwer. Schon beim Beginn der Gespräche mit der Arbeitsstelle Bildung und Klimaschutz waren die notwendigen zehn Punkte erreicht. Der Gemeinde war das aber nicht genug und es wurde noch einmal nachgelegt. Mittlerweile kauft die Gemeinde ökofair ein und auch die Blumen auf dem Altar sind mindestens regional. „Grüner und fairer zu werden, sehen wir als einen Prozess, an dem wir weiterarbeiten möchten,“ sagt die Umweltbeauftragte des Kirchengemeinderates, Corinna Eberhardt. Weiter so!



Im Anschluss an den Gottesdienst wird die neue Fahrrad-pumpstation eingeweiht, die zur Hälfte der Kirchenkreis Hamburg-Ost finanziert hat. Hier können zukünftig alle Vorbeifahrenden Halt machen und ihre Fahrräder schnell und effektiv aufpumpen. „Die kleine Fahrradwerkstatt“ lädt Kinder und Erwachsene dann ein, ihre Räder, Roller und übrigen Fahrzeuge für den Frühling wieder fit zu machen. Es wird geschraubt und geputzt, bringt dazu gern eigenes Werk- oder Flickzeug mit, Eimer und gute Laune. Dazu gibt es Bio-grillwürstchen, auch vegetarisch. Willkommen!

(Das geplante Repair-Café wird aus organisatorischen Gründen verschoben.)

Taternberg – Lesung und Gypsy-Swing



**Freitag, 15. März um 18 Uhr im Gemein-
desaal Am Hasenberge**

Beate Wellhausen hat den Taternberg an der Alsterkrugchausee zum Fixpunkt ihres aktuellen Kriminalromans gemacht. Dort hat die Autorin als Kind häufig gespielt – so wie Rhena, Sportwissenschaftlerin aus Fuhlsbüttel und Hauptfigur im Krimi. Der Ort hat auch eine Geschichte als Lagerplatz

der Sinti und Roma. Die Lebenswirklichkeit der Sinti in Hamburg in den letzten 170 Jahren ist ein weiterer roter Faden in die Geschichte. Ausgewählte Textpassagen sowie Bildervortrag zum Taternberg durch die Autorin. Passend dazu gibt es an dem Abend Gypsy-Swing in der Tradition des Sinto-Musikers Django Reinhardt.

Feierabendmahl

**Gründonnerstag, 28. März um 19 Uhr im Gemeindehaus
Am Hasenberge**

Wir, die Gemeinden Ohlsdorf-Fuhlsbüttel und St. Lukas, wollen gemeinsam feiern – mit gutem Essen, guten Worten und schöner Musik! Dabei erinnern wir uns an das letzte feierliche Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte. Damit es bunt und lecker wird, bitten wir herzlich darum, etwas zum gemeinsamen Essen mitzubringen. Brot, Butter und Ge-



tränke sind vorhanden, alles andere bringen Sie bitte mit. Inhaltsangabe (Zettel am Behälter) nicht vergessen, damit alle unbeschwert dabei sein können. Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Sie! Pastorinnen Annelott Bader und Susanne Lehmann

„Es ist vollbracht“ - Musikalische Andacht zur Sterbestunde Christi

Karfreitag, 29. März 2024 um 15 Uhr

Auszüge aus Pergolesis „Stabat Mater“ u.a.; Anna Schote – Sopran, Katharina Veit – Mezzosopran, Johanna Veit – Alt, Peter Kim – Bass, Enno Gröhn – Orgel, Gregor Hamanns – Viola da Gamba
mit Pastorin Susanne Lehmann

Freiwilliges Entgelt zugunsten der Kirchenmusik am Ausgang möglich

Konzert mit dem Duo Be-flügel. Die Extrempianisten

**Donnerstag, 18. April 2024 um 19.30 Uhr
in der Kirche St. Marien**

Musik mit Seele und Herz und dem Hang zum Außergewöhnlichen, das verkörpert das Duo Be-Flügel. Kraftvoll und zart, romantisch und verspielt – so verzaubern die Pianisten Andreas Güstel und Julian



Eilenberger mit ihren Kompositionen ihr Publikum und laden zum Träumen ein. Dass das Leben die besten Geschichten zu erzählen weiß, beweisen die beiden Freunde mit den fesselnden Anekdoten von unzähligen Reisen mit Klavier, mal absurd, zum Lachen komisch und oft zutiefst bewegend. Abendkasse

Ehrenamtlichentreff

Zum Ehrenamtlichentreff sind am **Donnerstag, 25. April von 11 bis 12.30 Uhr** wieder alle Engagierten und solche, die es erwägen, ins Eckzimmer des Gemeindehauses herzlich eingeladen, zum Austausch, Vernetzen, Informieren und Engagieren, bei leckeren Öko-Schnittchen. Mit den Pastorinnen Annelott Bader und Britta Eger sowie der Gemeindemitarbeiterin Petra Pätz.

Frühlingskonzert mit dem Frauenquartett Amita

Sonntag „Cantate“, 28. April 2024 um 17 Uhr in der Kirche St. Marien



Amelie Saalbach, Lien Eiken Nonn, Leah Klussmann und Mascha Zippel

AMITA ist Sanskrit für „everlasting spirit“. Die Konzerte gestaltet das Ensemble deshalb frei nach diesem Motto: immerwährende Freude am gemeinsamen Singen teilen. Die Musik-Studierenden singen bunt gemischte, teils eigene Arrangements in vielen verschiedenen Sprachen. Im Mittelpunkt des aktuellen Programms stehen dabei, Pop und Jazz,

doch auch klassische Stücke sind mit dabei. Freiwilliges Eintrittsgeld am Ausgang

Regionaler Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

In guter Tradition feiert die Region Mittleres Alstertal den Himmelfahrtsgottesdienst gemeinsam. Dieses Jahr versammeln sich die vier Gemeinden am **Donnerstag, 9. Mai um 11 Uhr vor der Christophoruskirche** unter hoffentlich freundlichem Himmel. Für die leibliche Stärkung nach dem Gottesdienst freut sich das Vorbereitungssteam mit Pastorin Britta Eger und Pastor Detlef Melsbach über leckere Beiträge.

„Fanny Hensel“ Liederabend mit Lesung

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024 um 17 Uhr



Daniel Hagemann - Countertenor und Sprecher „Felix“
Johanna Veit - Flügel und Sprecherin „Fanny“

Im Sommer wird in unsere Kirche Fanny Hensels Oratorium nach Bildern der Bibel aufgeführt. Fanny Hensel (1805-1847, geb. Mendelssohn in Hamburg) komponierte über 400

Werke, darunter viele Lieder. Mit ihrem berühmten Bruder Felix Mendelssohn-Bartholdy pflegte sie einen vertrauten und regen Briefwechsel. Am Pfingstsonntagnachmittag sind Sie herzlich eingeladen, ausgewählten Liedern und Briefen zu lauschen.

Abendkasse (regulär/ermäßigt)

Sommerfest mit Ehrenamtlichendank

Zum Sommerfest am **Sonntag, 2. Juni 2024**, erwartet die Gemeinde wieder ein bunt durchmisches Programm. Im **Gottesdienst um 11 Uhr** möchte das Team aus Hauptamtlichen und KGR sich herzlich bei allen ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde bedanken, die mit ihrem Engagement das Gemeindeleben überhaupt erst ermöglichen. Im Anschluss um 12 Uhr ist beim Fest für alle etwas dabei: Spiele und Stationen für Klein und Groß, gutes Beisammensein, Kulinarisches, auch gerne Mitgebrachtes (Infos folgen), Musik und Bewegung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Save the date: Großes Oratorienkonzert

Samstag, 22. Juni 2024 um 17 Uhr, Kirche St. Marien



Fanny Hensel „Oratorium nach Bildern der Bibel“

Felix Mendelssohn-Bartholdy
„Christus“ (Fragment)

Solist:innen, Kantorei Fuhlsbüttel-Ohlsdorf,
Philharmonisches Orchester der Hansestadt Lübeck

Abendkasse und Vorverkauf (regulär/ermäßigt)

So 24.3. *Palmarum: Grenzmomente*
11 Uhr Gemeindesaal Am Hasenberge
Gottesdienst mit Prädikantin Christiane Schiem
9.30 Uhr Kirche Maria Magdalenen · 11 Uhr
Christophoruskirche

*Gründonnerstag:
Eingeladen!*
Do 28.3. **19 Uhr Gemeindesaal Am Hasenberge**
Feierabendmahl mit Musik für Violine
(Nina Feltz) und Klavier (Johanna Veit),
Pastorin Annelott Bader und Pastorin
Susanne Lehmann, ein eigener Beitrag
zum gemeinsamen Mahl ist hochwillkommen!
(siehe Seite 18)
19 Uhr Kirche Maria Magdalenen · 19 Uhr
Christophoruskirche

Karfreitag: Wo bist du, Gott?
Fr 29.3. **11 Uhr Kirche St. Marien Gottesdienst**
mit Pastorin Britta Eger
11 Uhr St. Lukaskirche und Christophorus-
kirche
15 Uhr St. Lukaskirche Musikalische Andacht
mit Pastorin Susanne Lehmann (mehr dazu
siehe Seite 19)
15 Uhr Kirche Maria Magdalenen

Osternacht: Heraus aus den Schatten
Sa 30.3. **19 Uhr St. Lukaskirche Beginn der Osternacht**
22 Uhr Kirche Maria Magdalenen mit Konfir-
mandentaufen

Ostersonntag: Auf den Kopf gestellt
So 31.3. **6 Uhr St. Lukaskirche und Kirche Maria**
Magdalenen Osterfrühgottesdienst
11 Uhr Kirche St. Marien Festgottesdienst
mit Abendmahl und der Kantorei Fuhlsbüttel-
Ohlsdorf (Leitung: Johanna Veit) und
Katharina Veit – Sopran (Musik von W. A.
Mozart u.a.), Pastorin Annelott Bader
9.30 Uhr Kirche Maria Magdalenen ·
11 Uhr St. Lukaskirche Ostergottesdienst mit
Musik für Violine (Fiona Helbing) und Orgel
(Mitsunde Uchida) · Christophoruskirche

Gottesdienste und Veranstaltungen

Lätare: Hoffungsgrün
So 10.3. **11 Uhr Gemeindesaal Am Hasenberge**
Familienkirche mit Pastorin Britta Eger &
Team mit Überreichung der Plakette „ökofaire
Gemeinde“, mit den Gitarrengruppen (Leitung:
A. Hein),
12 Uhr Im Anschluss an den Gottesdienst am
Gemeindehaus „Die kleine Fahrradwerkstatt“
(mehr dazu siehe Seite 17 f.)
18 Uhr Gemeindesaal Am Hasenberge
Abendgottesdienst mit Pastorin Annelott Bader
9.30 Uhr Kirche Maria Magdalenen · 15 Uhr
Christophoruskirche Familiengottesdienst

Fr 15.3. **18 Uhr Gemeindesaal Am Hasenberge**
Taternberg – Lesung und Gypsy-Swing (siehe
Seite 18)

Judika: Verheißungsvolle Blicke
So 17.3. **11 Uhr St. Lukas Gemeindesaal Abendmahls-**
gottesdienst mit Pastorin Susanne Lehmann
9.30 Uhr Kirche Maria Magdalenen · 11 Uhr
Christophoruskirche

- Mo 1.4.** *Ostermontag: Das leere Grab*
11 Uhr Kirche St. Marien Familienkirche regional mit Pastorin Britta Eger & Team
 Im Anschluss fröhliches Ostereiersuchen rund um die Kirche und Mitbringe-Brunch.
10 Uhr Christophorushaus

Abhängig von den Außentemperaturen feiern wir nach Ostern voraussichtlich wieder unsere Gottesdienste in der Kirche St. Marien, die Gemeinden der Region in ihren Kirchen. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Aushänge, vielen Dank!

- Quasimogeniti: Vom Dunkel ins Licht*
So 7.4. **11 Uhr Kirche St. Marien Abendmahlsgottesdienst** mit re:choir (Leitung: Svenja Junge), Pastorin Britta Eger
 9.30 Uhr Kirche Maria Magdalenen mit Mini-Kirche · 11 Uhr Christophoruskirche

- Du sollst ein Segen sein!*
Sa 13.4. **11 und 13 Uhr St. Lukaskirche Konfirmationsgottesdienste** mit Pastorin Susanne Lehmann & Team

- Misericordias Domini: Du bist ein Gott, der mich sieht*
So 14.4. **11 Uhr St Lukaskirche Abendmahlsgottesdienst** mit Pastorin Susanne Lehmann
 9.30 Uhr Kirche Maria Magdalenen Konfirmation · 11 Uhr Christophoruskirche

- Do 18.4.** **19.30 Uhr Kirche St. Marien Konzert mit dem Duo Be-flügelt**, Abendkasse (siehe Seite 19)

- Jubilate: Wunderbar!*
So 21.4. **11 Uhr Kirche St. Marien Tauberinnerungsgottesdienst** mit Musik für Mezzosopran (Pascale Jonczyk) und Orgel (Johanna Veit), Pastorin Annelott Bader.
 9.30 Uhr Kirche Maria Magdalenen · 11 Uhr Christophoruskirche

- Do 25.4.** **11-12.30 Uhr Eckzimmer im Gemeindehaus Ehrenamtlichentreff** mit den Pastorinnen Annelott Bader und Britta Eger sowie Gemeindeförderin Petra Pätz (siehe Seite 20)

Kantate: Groß und wunderbar sind deine Werke

- So 28.4.** **11 Uhr St. Lukaskirche Singegottesdienst** mit den Kinderchören und der Kantorei Fuhlsbüttel Ohlsdorf (Leitung: Johanna Veit), Pastorin Susanne Lehmann
 11 Uhr Kirche Maria Magdalenen Konfirmation · 11 Uhr Christophoruskirche Familiengottesdienst mit Tauberinnerung und der Kantorei
17 Uhr Kirche St. Marien Frühlingkonzert mit dem Frauenquartett Amita, freiwilliges Eintrittsentgelt am Ausgang (siehe Seite 20)

- Du sollst ein Segen sein*
Sa 4.5. **11 Uhr Kirche St. Marien Konfirmationsgottesdienst** mit Pastor Detlef Melsbach & Team

- Rogate: Wie ein Fisch im Wasser*
So 5.5. **12 Uhr Gottesdienst zum Evangelischen Posaunentag** im Stadtpark
15 Uhr Kirche St. Marien Familienkirche mit Tauberinnerung, Pastorin Britta Eger & Team
11 Uhr Christophoruskirche Konfirmation

- Himmelfahrt: Was guckst du?*
Do 9.5. **11 Uhr bei der Christophoruskirche Regionaler Freiluftgottesdienst** mit Pastorin Britta Eger und Pastor Detlef Melsbach, im Anschluss Mitbringebuffet (mehr dazu siehe Seite 20)

- Exaudi: Eines Tages wird es sein*
So 12.5. **11 Uhr St. Lukaskirche Gottesdienst mit Taufe**, Pastorin Susanne Lehmann
17 Uhr Kirche Maria Magdalenen Gospelmesse mit dem Gospelchor Living Motion (Leitung: Johanna Speiser), Pastorin Annelott Bader · 11 Uhr Christophoruskirche

- Pfingstsonntag: Funkenflug*
So 19.5. **11 Uhr Kirche St. Marien Gottesdienst** mit Pastorin Annelott Bader
 9.30 Uhr Kirche Maria Magdalenen · 11 Uhr St. Lukaskirche und Christophoruskirche
17 Uhr Kirche St. Marien „Fanny Hensel“ Liederabend mit Lesung, Abendkasse (siehe Seite 21)

Pfingstmontag: Jesus, unser Trost

Mo 20.5. 11 Uhr Kirche St. Marien Regionaler Gottesdienst mit Prädikantin Imke Diermann

Trinitatis: Ihr sollt erben!

So 26.5. 11 Uhr Kirche St. Lukaskirche Abendmahls-gottesdienst

9.30 Uhr Kirche Maria Magdalenen · 11 Uhr Christophoruskirche

Traumhaft

So 2.6. 11 Uhr Kirche St. Marien Festlicher Gottesdienst zum Sommerfest mit Würdigung der Ehrenamtlichen, Kantorei Fuhlsbüttel-Ohlsdorf (Leitung: Johanna Veit) sowie den Bläsern (Leitung: Moritz Kröger), Pastorin Annelott Bader und Pastorin Britta Eger

Gemeindegottesdienst (siehe Seite 21), herzlich Willkommen!

9.30 Uhr Kirche Maria Magdalenen mit Mini-Kirche · 11 Uhr Christophoruskirche



Brauchen Sie einen Fahrdienst vom Bezirk Nikodemus zum Sonntagsgottesdienst in der Kirche St. Marien? Rufen Sie an unter 411 88 17 22!

Impressum Redaktion Pastorin Britta Eger (V. i. S. d. P.), Petra Pätz; **Layout** Librito, Agnes von Beöczy; **Auflage** 1000; **Druck** OPS Obenhaupt Publishing Service GmbH; **Fotos:** Seite 1: iStockphoto.com; Seite 3, 13, 16, 19: (pixabay); Seite 11: Britta Eger, Seite 17: Adobe Stock.com; Seite 20: Christina Wang; Seite 21 u. 26 (Fanny Hensel): Wikipedia, Seite 21 (Gemeindefest): Caspar von Beöczy; weitere Fotos: privat
Dieser Gemeindebrief wurde auf mit dem Blauen Engel zertifiziertem Papier gedruckt.

Es gibt viele Wege unsere Gemeinde und die ihr nahestehenden Vereine zu unterstützen. Spendenkonten haben wir aber auch:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel

Ev. Bank eG

IBAN: DE44 5206 0410 0006 4460 27

Förderverein St. Marien

HASPA

IBAN: DE87 2005 0550 1215 1243 53

Förderverein Kirchenmusik Fuhlsbüttel & Ohlsdorf

apoBank Düsseldorf

IBAN: DE85 3006 0601 0021 3831 51

Förderverein INI – Kindertagesheim der Nikodemus-Kirchengemeinde Ohlsdorf e.V.

Spendenkonto

Hamburger Volksbank

IBAN: DE 14 2019 0003 0089 0212 07

Herzlichen Dank!

Hier finden Sie uns:



Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel

www.kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Gemeindebüro

Am Hasenberge 44
22337 Hamburg
info@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

dienstags 15–17 Uhr
freitags 10–12 Uhr

Gemeindesekretärin

Claudia Antusch

Telefon 411 88 17-22

Fax 411 88 17-27
c.antusch@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Kirche St. Marien

Maienweg /
Ecke Am Hasenberge

Pfarrteam

Pastorin Britta Eger

Telefon 59 14 37
b.eger@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Pastorin Annelott Bader

Telefon 0151 23364484
A.Bader@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Region Mittleres Alstertal

Konfirmandenarbeit

Pastor Detlef Melsbach

Telefon 59 84 77
pastor-melsbach@gemeinde-maria-magdalenen.de

Kirchengemeinderat

KGR-Vorsitzende: Pastorin

Britta Eger

Stellvertreterin: Inga Dammin

ingadammin@freenet.de

Hausmeister

Sven von Hachten

Telefon 411 88 17-20
hausmeister@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Kinder und Jugend

Andreas Hein

Telefon 0160 980 380 60
a.hein@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Regionale Jugendarbeit

Lonja Fischer

Telefon 59 35 28 65 u.
01515-15 26 834
jugend.mittleres.alstertal@gmail.com

Ev. Kita Ohlsdorf

Leitung Ramona Friedrich

Telefon 630 45 72
kth.ohlsdorf@eva-kita.de
fuhlsbuettler-str.eva-kita.de

Diakonie

Petra Pätz

Telefon 411 88 17-20
und 0160 980 390 74
miteinander@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Kirchenmusik

Johanna Veit
Kantorei@sanktlukas-fuhlsbuettel.de

Telefon 0151 15 24 62 53

Posaunenchor

Moritz Kröger
über das Gemeindebüro

Seniorenachmittag in der Auferstehungskirche

im Ehrenamt: Bärbel Mückley
Telefon 181 622 42